

Herzlich willkommen im Gesundheitswesen

Johannes Amend, Leiter Ausbildungsverbund Gesundheit / stv.
Geschäftsführer OdA Gesundheit

Lehrstelle, Bewerben, Vorstellungsgespräch

Suche nach der Lehrstelle

- Suchen Sie Lehrstellen auf der kantonalen Plattform Berufsberatung.ch
- Fangen Sie früh genug mit dem erstellen vom Dossier an (August 2024)
- Gehen Sie **frühzeitig** schnuppern und legen Sie einen Nachweis in der Bewerbungsmappe ab
- Schauen Sie die Homepage an (sie werden staunen, was da alles steht wenn man es nur liest...)
- Komplettes Dossier, kein Standardbrief, richtige Anrede/Name/Adresse vom Betrieb
- «Ein Bild sagt mehr als nur ein Wort» - Lebenslauf

Lehrstelle, Bewerbten, Vorstellungsgespräch...

Vorstellungsgespräch

- Wegstrecke prüfen, früh genug da sein (10 Min. vorher anmelden), Fragen vorbereiten
- Homepage vom Betrieb lesen, Informationen sammeln
- Kleidung: Hören Sie einmal auf ihre Eltern! Wir erwarten keine Anzüge aber...
- Namen vom Ansprechpartner üben
- Gespräch im Vorfeld üben/simulieren

Lehrstelle, Bewerben, Vorstellungsgespräch...

Schnuppereinsatz im Betrieb

- Pünktlich und höflich sein
- Nachfragen
- Mitmachen wenn erwünscht/möglich
- Kommunikation anpassen
- Informationen prüfen
- Kleidung bzw. nach Richtlinien anpassen

OdA Gesundheit beider Basel

Umfassendes Engagement für eine Berufsbildung mit Zukunft

- OdA = **O**rganisation **d**er **A**rbeitswelt
- **B**ranchenverband für die Berufsbildung der Gesundheitsberufe in BL/BS
- **A**usbildungsverbund **G**esundheit mit 45 Lernenden
- Bildungszentrum für **überbetriebliche Kurse** (ÜK) von rund 1500 Lernenden in den Berufe AGS, FaGe und MPA

Drei Lernorte – eine Lehre

Lehrbetrieb

Betriebliche Ausbildung durch Berufsleute: Umsetzen und festigen der erlernten Grundlagen im Berufsalltag.



Berufsfachschule

Vermittlung von theoretischen Grundlagen: Berufskunde und Allgemeinbildung.

Bildungszentrum ÜK

Praktisches Training von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen.

Alles unter einem Dach



**CAMPUS
...BILDUNG
GES+HEIT**

Ab Sommer 2023 sind alle vier wichtigen Bildungsinstitutionen im Gesundheitsbereich der Region vereint im Spenglerpark in Münchenstein.

Berufsbildung

- Berufsfachschule Gesundheit Baselland (BfG)
- OdA Gesundheit beider Basel

Höhere Fachschule

- Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt (BZG)

Fachhochschule

- Berner Fachhochschule (BFH)

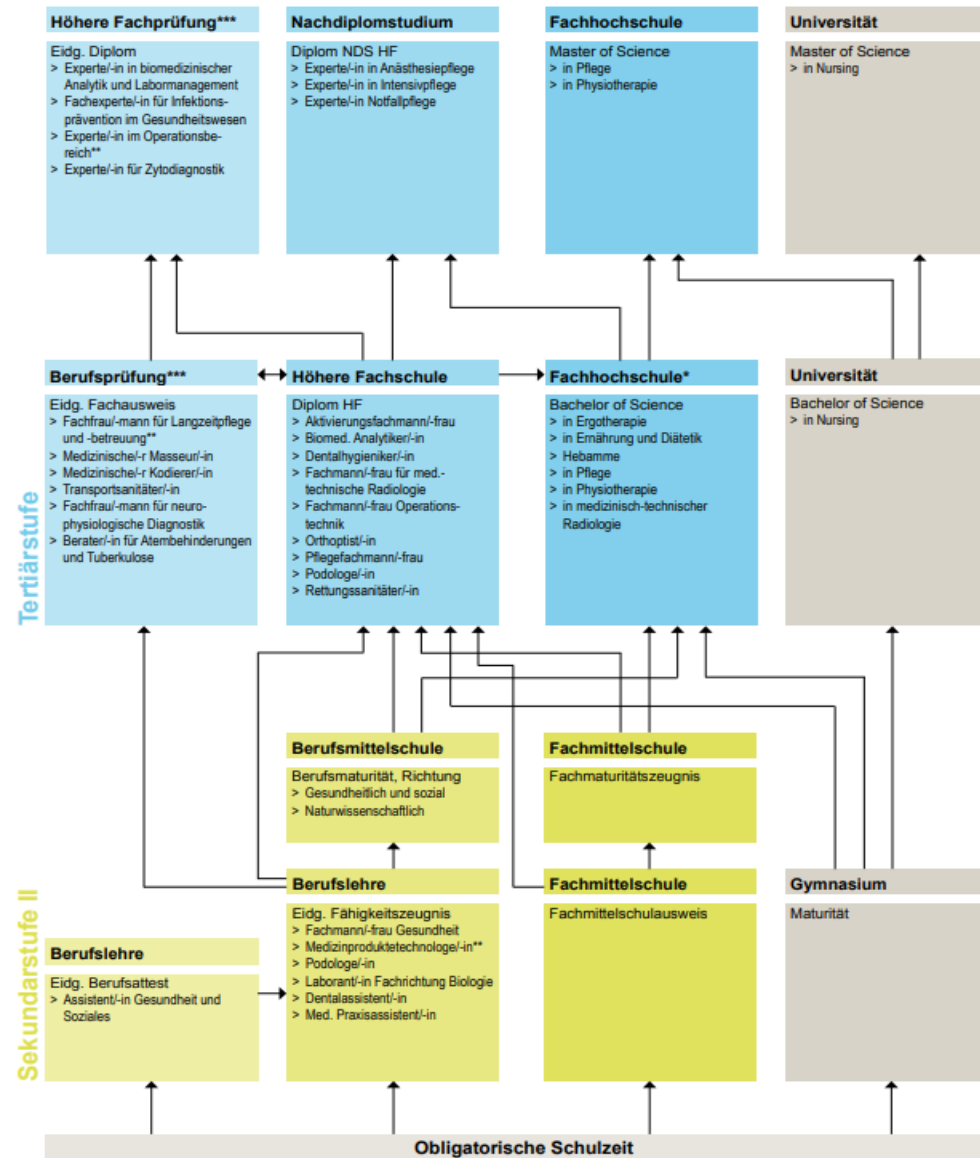
Gesundheitsbranche in der Region

250 Betriebe bilden 1500 Lernende und 960 Studierende in Gesundheitsberufen aus

- Arztpraxen
- Spitäler
- Ambulatorien
- Alters- und Pflegeheime
- Spitex-Organisationen
- Psychiatrische Kliniken
- Institutionen aus dem Behindertenbereich
- Rehabilitationszentren

Übersicht Pflegeberufe

Beruf	Bildungsstufe	Abschluss
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	2 Jahre Grundbildung (Ablösung Pflegeassistenz)	Berufsattest (EBA)
Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)	3 Jahre Grundbildung	Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Medizinische Praxisassistent/in (MPA)	3 Jahre Grundbildung	Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	3 Jahre höhere Fachschule 2 Jahre verkürzt (für FaGe) Teilzeitausbildung (3 - 4.5 Jahre)	Diplom HF
Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH	3 Jahre Fachhochschule	Bachelor of Science in Pflege



Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS)



- Hygiene
- Körperpflege
- Tagesstruktur, Alltagsgestaltung und Aktivierung
- Lagern und Mobilisation
- Haushalt, Reinigung, Wäschepflege
- Blumenpflege
- Kommunikation
- ausserordentliche Situationen

Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS)

Die Assistenz Ausbildung in Pflege und Betreuung nach der obligatorischen Schulzeit

Voraussetzung

- abgeschlossene obligatorische Schulzeit (Sek A)
- gute Deutschkenntnisse bzw. Dialekt verstehen und sich gut ausdrücken können
- persönliche Eignung

Lehrbetriebe

- Alters- und Pflegeheime
- Akutspitäler/Kliniken
- Spitex-Organisationen
- Psychiatrische Kliniken
- Institutionen aus dem Behindertenbereich
- Ausbildungsverbund OdA

Dauer und Abschluss

- 2 Jahre, mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Attest EBA

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)



- Hygiene und Körperpflege
- Wundmanagement
- Ernährung und Sondenernährung
- Lagern und Mobilisation
- Kommunikation
- Vitalzeichen messen
- Atmung
- Medikamente richten
- Ausscheidung
- Blutentnahme, Injektionen und Infusionen
- Alltagsgestaltung
- Notfallmassnahmen, Krisensituationen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)

Der Pflegeberuf mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

Voraussetzung

- abgeschlossene obligatorische Schulzeit (Sek A oder E)
- persönliche Eignung

Lehrbetriebe

- Alters- und Pflegeheime
- Akutspitäler/Kliniken
- Spitex
- Psychiatrische Kliniken
- Ausbildungsverbund OdA

Dauer und Abschluss

- 3 Jahre, mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- lehrbegleitend Berufsmaturität Ausrichtung Gesundheit und Soziales möglich

Berufsmatur Gesundheit und soziale Richtung

Berufsbegleitend oder Vollzeit?

Berufsmatur

- Berufsmaturität Ausrichtung Gesundheit und Soziales
- berufsbegleitend mit einer FaGe-Lehre
- Vollzeit (1 Jahr) oder berufsbegleitend (2 Jahre) nach einem Berufsabschluss möglich

Was sind die Anforderungen für die Berufsmaturität berufsbegleitend?

- für eine prüfungsfreie Aufnahme muss im letzten Schuljahr ein Notendurchschnitt von 5.0 vorliegen, der den Übertritt ins Gymnasium ermöglicht

Es finden zweimal jährlich Aufnahmeprüfungen statt.

Auskünfte Berufsfachschule Gesundheit

→ www.bfg-baselland.ch

Med. Praxisassistent/in (MPA)



- Hygiene
- Wundmanagement
- Blutentnahmen, Impfungen, Injektionen, Infusionen
- Vitalzeichen, Atmung
- Elektrokardiogramm
- Labordiagnostik
- Diagnostische Bildgebung
- Desinfektion, Sterilisation
- Notfallmassnahmen
- betriebliche Prozesse

Med. Praxisassistent/in (MPA)

Ein Gesundheitsberuf mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

Voraussetzung

- abgeschlossene obligatorische Schulzeit (vorzugsweise Sek. E und P)
- persönliche Eignung

Lehrbetriebe

- Arztpraxen
- Gesundheitszentren
- Ambulatorien in einer Gesundheits-Institution
- Spitäler und Kliniken

Dauer und Abschluss

- 3 Jahre, mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- lehrbegleitend Berufsmaturität Ausrichtung Gesundheit und Soziales möglich

Vielseitige und spannende Lehrbetriebe

Angebote Basel-Stadt und Baselland

Rund **220** Lehrstellen

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS

Über **340** Lehrstellen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe

Über **200** Lehrstellen

Med. Praxisassistentin/Med. Praxisassistent MPA

Berufslehre vs. weiterführende Schule

Mit Vollgas ins Berufsleben

- Abwechslungsreiche Praxis und Theorie
- Förderung Allgemeinwissen
- Lohn für Arbeitsleistung als Lernende
- Spannende Arbeitswelt und Kontakte
- Zusammenarbeit in einem Team
- Kein Abschluss ohne Anschluss (Höhere Berufsausbildung: Anrechnung von Berufslehre)

Schnupperlehren und Praktika

Anfragen direkt an die Lehrbetriebe

- Alters- und Pflegeheime
- Spitäler / Kliniken
- Spitex-Organisationen
- Rehabilitationskliniken
- Ausbildungsverbund OdA
- Arztpraxen
- Gesundheitszentren
- Ambulatorien in einer Gesundheitsinstitution
- Spitäler und Kliniken

Adressen von Lehrbetrieben für Schnupperanfragen

→ **www.berufsberatung.ch**

Höhere Fachschule und Fachhochschule

Attraktive Studienplätze in der Region

Höhere Fachschule

- Pflegefachfrau/-mann HF 240 Studienplätze
- Biomedizinische/-r Analytiker/in HF 20 Studienplätze
- Radiologiefachfrau/-mann HF 30 Studienplätze

Fachhochschule

- Pflegefachfrau/-mann FH 30 Studienplätze
- Physiotherapeut/in FH 60 Studienplätze
- weitere wie Hebamme, Ernährungsberaterin etc.

Gesundheitsbetriebe BL/BS bilden aus!

Regionale Betriebe bilden 960 Studierende aus

- Alters- und Pflegeheime
- Akutspitäler/Kliniken
- Spitex-Organisationen
- Psychiatrische Kliniken
- Rehabilitation

Alle Infos zu den
Gesundheitsberufen



puls-berufe.ch

Danke fürs
Interesse!

Infos zum neuen
Campus Bildung
Gesundheit



campus-bildung.gesundheit.ch